

Mit einem Glas Gottenheimer anstoßen

Ursula und Oskar Scheuble feiern heute in Gottenheim das Fest ihrer diamantenen Hochzeit

GOTTENHEIM (eh). Die diamantene Hochzeit können am heutigen Samstag Ursula und Oskar Scheuble in Gottenheim feiern. Die 60 gemeinsamen Ehejahre seien schnell verlaufen, blicken beide gerne zurück. Vor allem das gute Miteinander habe geholfen, die Höhen und Tiefen zu meistern. Als besonderes Glück bezeichnete Ursula Scheuble ihre vier Kinder. In den Jahren kamen noch sechs Enkel und inzwischen auch fünf Urenkel dazu. Die Familie halte die beiden zudem fit und bei ordentlicher Gesundheit ist im Hause Scheuble immer was los.

Seit 1972 wohnt das Ehepaar Ursula und Oskar Scheuble in Gottenheim. Damals erfolgte der Umzug von Rheinheim bei Waldshut an den Tuniberg. Das hatte berufliche Gründe, da Oskar Scheuble an die Oberfinanzdirektion Freiburg versetzt wurde. Der Zollbeamte hatte schon kurz nach dem Zweiten Weltkrieg beim Zollamt Waldshut seine berufliche Lauf-

bahn begonnen (1948). Da er kein Stadtmensch sei, erinnerte er sich, zog es die Scheubles wieder in eine kleinere Gemeinde. In Gottenheim hätten sie längst eine zweite Heimat gefunden. Der Kontakt zu den Mitbürgern und den Vereinen ist beiden wichtig. Oskar Scheuble gehört seit vielen Jahren dem Musik- und Gesangsverein an.

Die Kriegsjahre waren auch der Grundstock für das jetzt zu feiernde Jubiläum der Scheubles. Während der Einberufung zur Marine lernten sich beide in Danzig kennen und lieben. Nicht immer einfach sei es gewesen, den Kontakt während der Kriegsjahre aufrechtzuhalten. Oskar Scheuble war von 1941 bis 1945 im Kriegsdienst und dort überwiegend auf einem U-Boot eingesetzt. Nach der Rückkehr von Oskar Scheuble sei die Hochzeit in Rheinheim in einem schönen Rahmen gefeiert worden. Ursula Scheuble arbeitete als Einzelhandelskauffrau und küm-

mernte sich um die Kinder. Heute trifft man sie von Frühjahr bis Herbst oft im eigenen Garten bei der Arbeit an.

Die große Liebe ihres Mannes Oskar gehört der Malerei und dem Zeichnen. Zeugnisse seines Schaffens und Talentes sind im Wohnhaus deutlich sichtbar. Die Umgebung und auch die Region rund um Gottenheim hat ihn zu zahlreichen Bildern inspiriert. Mit viel Liebe und Talent hat er noch bis vor kurzem gemalt.

Seit rund zwei Jahren wohnt der jüngere Sohn der Scheubles mit seiner Familie im Haus. Damit dies möglich wurde, musste das Wohnhaus um- und ausgebaut werden. Für die kommenden Jahre wünschen sich beide vor allem viel Gesundheit und viel Freude im Kreise der Familie. Letztere wird komplett auch zum Fest der diamantenen Hochzeit am heutigen Samstag erwartet. Dann wird auch mit einem Gläschen Gottenheimer Wein auf das nichtalltägliche Jubiläum angestoßen.



Ursula und Oskar Scheuble freuen sich auf die Feier. FOTO: SEBASTIAN FRIEDRICH